

Erfahrungsbericht Auslandssemester 2018/19

In La Coruna, Spanien

Organisatorisches

Das wichtigste Dokument während eines Erasmus Aufenthalts ist das Learning Agreement. Das findet man online und muss es dann nach Zusage eines Platzes selbständig ausfüllen. Dort muss man auch schon in einer Tabelle Kurse angeben, die man plant zu belegen. Bei der Universidade da Coruna (im Folgenden UDC) findet sich das auf der Homepage der Juristischen Fakultät. Die findet man eigentlich schon, wenn man bei Google „Facultad de Derecho UDC“ eintippt. Nicht erschrecken, die Seite ist auf galizisch aber keine Sorge die spanischen Vorlesungen werden hauptsächlich nicht auf Galizisch gehalten. Auf der Seite geht man dann weiter zu Estudiantes und dann zu Curso 2018/19 etc. und dann auf Horarios. Dort findet man die Stundenpläne von den jeweiligen Jahren. Sollte man spanische Kurse belegen wollen, ist man frei in welchem Jahr man das macht. Das System an der UDC ist sehr verschult, dadurch bekommen die spanischen Studenten den Stundenplan vorgegeben. Unten finden sich dann die Stunden zu dem Grao Bilingue, dort kann man die englischen Fächer sich dann raussuchen. Die Fächerauswahl kann aber auch immer in dem ersten Monat (bei mir war es bis zum 01.10) geändert werden, durch die zweite Liste des Learning Agreements. Wenn man das Learning Agreement dann fertig hat, lässt man es hier von Lili Popov unterzeichnen und schickt es dann an die UDC. Dort muss man sich vorher auch schon bei einem Portal registrieren, wofür man aber auch einen Link von dem International Office selbst erhält. Nach ein paar Wochen bekommt man dann die Bestätigung, dass man angenommen wurde. Für die Uni Münster muss man dann noch das Grant Agreement unterschreiben, und die Kopie im International Office abgeben. Dann ist der Papierkram auch schon geschafft. Bevor man geht muss man dann noch einen OLS Test machen. Das ist ein Sprachtest, der sonst von keinerlei Bedeutung ist, jedoch sehr wichtig, da dies Bedingung für die Zahlung des Erasmus Geldes ist. Das heißt wenn man den Test nicht macht, muss man das Geld zurückerstatten. Das Testergebnis bekommt man dann als PDF und schickt man dann zum International Office. Sollte man danach merken, dass das Spanisch dann doch nicht so gut ist, oder generell dass man lieber einen Kurs machen möchte, dann gibt es die Möglichkeit, sich online auf der Seite des Centro de Lingue für einen Sprachkurs anzumelden. Vor Uni Beginn ist dann ein Termin für einen Sprachtest, der obligatorisch für den Sprachkurs ist. Dafür ist jedoch Bedingung, dass man sich online da registriert hat. Sollte mal was nicht funktionieren, ist das aber auch nicht schlimm. Wenn man dann da ist, ist es super wichtig zum International Office zu gehen, um sich 1. Das Data Sheet abstempeln zu lassen und 2. Um sich einzuschreiben. Denn erst mit der Einschreibung bekommt man die Zugangsdaten zum Uni Portal (Moodle), wo die Professoren alle Unterlagen hochladen und auch die Hausaufgaben reinschreiben. Nach der Einschreibung muss man dann noch 10€ bezahlen, aus versicherungstechnischen Gründen. Sollte man Kurse im Learning Agreement ändern, werden die auch automatisch beim Uni Portal geändert. Man hat nur auf die Kurse Zugriff, bei denen man auch eingeschrieben ist. Danach ist bzgl. Der Uni alles Organisatorische geregelt.

Erasmus Student Network (ESN)

ESN in Coruna ist super! Bevor man nach Coruna kommt, sollte man auf jeden Fall die Facebook Gruppe suchen, ich glaube man wird auch dazu eingeladen. Darüber wird man immer auf dem Neuesten gehalten, welche Events gerade sind und Partys oder Reisen. ESN organisiert alles. Vor allem am Anfang einen Welcome Month. Das heißt es sind jeden Tag irgendwelche Aktivitäten, wie zum Beispiel eine Stadttour, Surfen oder Museumstour und meistens auch sehr, sehr viele Partys. Darüber bekommt ihr immer über Facebook Bescheid und werdet auch zu den Veranstaltungen eingeladen.

Außerdem wird vor dem Semesterbeginn der Link zur Anmeldung für das Buddy Programm angegeben. Die Buddies sind spanische Studenten, die dir helfen dich in den ersten Tagen zurecht zu finden. Außerdem sind sie auch meistens immer bei den Events dabei. Ein paar Tage nach der Online-Registrierung meldet sich dann einer bei einem und ist immer da, sollte man fragen haben. Oder wie ich, mein Buddy hat mir angeboten, das sich bei ihm sogar wohnen kann da er in einer Erasmus WG gewohnt hat. Ich bin froh, dass ich mich für das Programm angemeldet habe, da es einem absolut die Angst nimmt irgendwo hinzugehen, wo man niemanden kennt, da man zumindest immer einen Ansprechpartner hat.

ESN organisiert nicht nur den Welcome Month und dem Buddy-Programm, sondern auch während des ganzen Semesters immer wieder Veranstaltungen und Reisen. Die Reisen sind immer sehr schnell ausgebucht, ich war mit ESN in Porto und habe einen Trip durch Galizien gemacht. Das war alles super organisiert und auch echt witzig weil super viele Leute mitfahren! Für die Reisen gilt, dass man sich super schnell anmelden muss, sonst sind die ausgebucht. In der ersten Woche muss man sich jedoch eine ESN Karte erstellen, sonst kann man an den ganzen Aktivitäten nicht teilnehmen. Das geht im ESN Office, das laden die aber auch rechtzeitig in der Facebook Gruppe hoch. Ich habe echt super viele Aktivitäten von ESN mitgemacht, da das echt die Events sind, wo alle Erasmus Studierende sind, und da das eine überschaubare Anzahl in Coruna ist, ist man von Zeit zu Zeit zu einer echten Gemeinschaft zusammengewachsen.

Wohnungssuche

Ganz ganz wichtig ist es, NICHT nahe an der Uni zu wohnen, sondern im Stadtzentrum. Auch die Student Residences sind nicht sinnvoll. Das Leben spielt sich in der Stadt ab. Die Uni liegt weit außerhalb, wo nichts ist. Dort zu wohnen, ergibt keinen Sinn. Alle die ich kannte, die nahe an der Uni gewohnt haben, sind im Laufe des Semesters in die Stadt gezogen. Denn der letzte Bus fährt um 11 Uhr Abends. Zur Uni fährt ein extra Bus, nämlich der UDC Bus, welcher alle 5 Minuten kommt und fährt vom Hauptplatz (dem Plaza Pontevedra) ungefähr 10 Min zur Uni. Also viel sinnvoller in der Stadt zu wohnen und zur Uni zu fahren!

Ich habe bei meinem Buddy gewohnt (was ein Buddy ist erkläre ich auf jeden Fall später nochmal). Wir hatten eine WG mit einer Polin, zwei Tschechen und mein Buddy also Spanier und ich. Viele haben erst eine Wohnung gesucht, wenn sie da sind und das würde ich auf jeden Fall empfehlen. Es gibt eine Agentur, die sich darum kümmert und speziell Erasmus Wohnungen hat, wo dann ganz viele andere Erasmus Leute wohnen und die auch schon

komplett ausgestattet sind. Dabei hilft euch dann auch euer Buddy. Darüber würde ich mir keine Gedanken machen, im Endeffekt findet jeder eine Wohnung.

Leben

In Coruna kommt man mit Englisch nicht sehr weit. Um sich zu verständigen, benötigt man Spanisch. Galizisch wird auch gesprochen, alle Einwohner beherrschen aber auch castellano. Ansonsten regnet es häufig aber es gibt auch viele schöne Tage! Und da es am Atlantik ist, ändert sich das Wetter schnell und häufig. Dennoch sollte man bedenken, dass man im Norden Spaniens ist und nicht im Süden und im Winter auf jeden Fall eine Winterjacke benötigt. Dadurch dass es am Atlantik ist, ist es häufig auch sehr feucht (das merkt man auch daran, dass die Wäsche sehr langsam trocknet) und dadurch wird es kalt. Ansonsten sollte man sich nicht davon abschrecken lassen, dass Coruna nicht von schönen Bauten trotz aber das Lebensgefühl der Menschen macht es wieder wett und verleiht der Stadt einen ganz eigenen Scham. Ich habe sehr gerne dort gelebt, da die Menschen sehr freundlich sind und das Lebensgefühl ein ganz anderes ist als in Deutschland. Die Spanier sind nicht viel zuhause (deswegen auch die hässlichen Wohnungen ;)) sondern gehen viel raus, trinken Wein und essen Tapas und wenn man sich darauf einlässt, lernt man Coruna lieben.

Kurse in der Uni

Ich selbst habe vier Kurse in der Uni belegt. Einen Spanischen, und drei Englische. In den Englischen sitzen auch hauptsächlich Erasmus Studierende, sodass man hinterher schon wie eine Klasse war. Das spanische System ist, wie oben schon erwähnt, sehr verschult. Es sind nur 30-40 Leute in einem Kurs und teilweise wird auch mündliche Mitarbeit bewertet. Die meisten Profs legen auch Wert auf Anwesenheit, deswegen sollte man nicht allzu häufig fehlen. Ich habe Criminology, European Administrative Law und EU Competition Law als englische Kurse und Derecho de la Union Europea als spanische Kurse belegt. Die Professoren sind sehr nett und nehmen auch viel Rücksicht auf Erasmus Studierende. In Criminology und Administrative Law konnten wir auch einen Essay abgeben, sodass wir im Januar nicht extra noch eine Klausur schreiben mussten. Also man kann sehr viel auch mit den Professoren bereden, das System ist auf jeden Fall flexibler als in Deutschland.

Ansonsten habe ich mir am Anfang einfach alle einmal angehört und dann entschieden welches mir am meisten gefällt, und dann so hinterher mein Learning Agreement geändert.

Fazit

Insgesamt hat mir die Zeit in Coruna super gefallen. Ich habe Leute von aller Welt kennen gelernt, bin super viel durch Spanien gereist und habe eine zeitlang in einer tollen Stadt gewohnt. Ich kann es jedem nur empfehlen das zu machen, denn so viel kann man selten irgendwo erleben. Erasmus muss man einfach einmal erlebt haben und Coruna ist der perfekte Ort dafür.